

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „Antimon“ vom 20. April 2025 13:39

Zitat von Moebius

Ich habe meine Fächer 5 Jahre lang Vollzeit Studiert, natürlich kann ich mich zu meiner Berufstätigkeit jetzt nicht mal eben so nebenbei in ein weiteres Fach einarbeiten und dabei auch nur im Ansatz die fachliche Tiefe erreichen, wie in meinen studierten Fächern. Grunsschullehrkräfte können das selbstverständlich auch nicht, da brauchen wir nicht ernsthaft drüber zu diskutieren

Sorry, jetzt machst du dich komplett lächerlich. Ich habe mittlerweile verstanden, dass die Lehramtsstudiengänge an den deutschen Unis zu meiner Zeit sehr unterschiedlich aufgegliest waren und ich schätze, dass wir etwa gleich alt sind. Mag also durchaus sein, dass dir in der Physik nicht viel fehlt im Vergleich zu einem Master of Science. Ich hatte erst kürzlich ein interessantes Gespräch mit einer Physiklehrerin, Jahrgang 1978, die in Konstanz auf Lehramt studiert hat und seit vielen Jahren in Zürich unterrichtet. So sind wir drauf gekommen, dass zu unserer Studienzeit Lehramt und Diplom in Heidelberg schon komplett getrennt war, in Konstanz aber nicht. Heute ist es das aber überall in Deutschland und im MINT Bereich entspricht ein Master of Education BEI WEITEM nicht mehr einem Master of Science. Du lebst also sowieso damit, dass mindestens ein Grossteil deiner Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich die Qualifikation gar nicht mitbringt, die du dir einbildest. Ich habe zwei von dieser Sorte bei uns in der gymnasialen Oberstufe krachend scheitern sehen. Wir haben keine Lust, daraus eine valide Statistik zu machen, wir laden Leute mit deutschem Staatsexamen einfach gar nicht mehr ins Bewerbungsgespräch ein.

Abgesehen davon: Was glaubst du, auf welcher Grundlage ich Physik unterrichte? Ich bin Chemikerin, ich hatte vor 25 Jahren in Heidelberg einfach ein sehr solides Nebenfach Physik und das Doktorat in der physikalischen Chemie. Ich bin aber keine Physikerin und werde es durchs Bücherlesen auch in 100 Jahren nicht. Zum Unterrichten reicht es dicke, was ich kann und weiss, und ich habe nachweislich mehr Studienleistungen im Nebenfach eingebracht als jemand der heute in Deutschland Physik auf Lehramt im Beifach belegt. Gib mir noch ein weiteres Jahr, dann habe ich auch ein Lehrdiplom für Informatik und natürlich bin ich keine Informatikerin nur weil ich 90 CP im Fach an der Uni studiert habe. Zum Unterrichten wird es aber problemlos reichen, mein Erststudium ist ja eben nicht schon irgendwas Zusammengestampftes gewesen. Natürlich hättest du auch jederzeit die Möglichkeit dich entsprechend weiterzubilden, wenn du wolltest.